

Leipzig feiert Turnfest: 50.000 Turner und die Olympiaträume!

Sonderzüge und Veranstaltungen in Leipzig zum Turnfest am 28.05.2025. Fokus auf Safe Sport und Olympiabewerbung 2036+!



Leipzig, Deutschland - Am 28. Mai 2025 beginnt in Leipzig ein großes Turnfest, das mit rund 50.000 aktiven Turnerinnen und Turnern gefeiert wird. Die Stadt erwartet eine hohe Besucherzahl, insbesondere da Sonderzüge aus Spdwestdeutschland, wie vom Badischen Turnerbund, am Hauptbahnhof eingetroffen sind. Die Anreisemöglichkeiten umfassen eine Verbindung von Konstanz über Baden-Baden, Karlsruhe und Heidelberg nach Leipzig, wo sogar Partywagen bereitstehen, um die Reisenden zu unterhalten. Helfer beim Turnfest träumen bereits von einer möglichen Ausrichtung der Olympischen Spiele in Leipzig, da die Stadt in der Bewerbung Berlin+ für die Spiele 2036, 2040 oder 2044 genannt wird. **MDR** berichtete über die positiven Entwicklungen im Vorfeld.

Ein zentrales Thema der Veranstaltung ist der Bereich Safe Sport. Ziel ist es, eine Kultur des Hinsehens und Handelns zu fördern, um Gewalt im Sport zu verhindern. Die Turner-EM bietet eine Plattform zur Sensibilisierung für Safe Sport, wobei ein Ehrenkodex definiert wird, der Verhaltensregeln für ein respektvolles Miteinander festlegt. Der Ehrenkodex ist im Programmguide des Turnfestes auf Seite 271 einsehbar. Bei grenzüberschreitenden Situationen steht den Betroffenen ein Hilfe- und Sorgentelefon unter +49341 238299-50 zur Verfügung, wo geschulte Ansprechpersonen Unterstützung bieten. Diese Informationen stammen von turnfest.de.

Aufarbeitung von Gewalterfahrungen

In den vergangenen Jahren haben zahlreiche Turnerinnen über ihre Gewalterfahrungen im Leistungssport berichtet, was auch auf Missstände in Chemnitz hinweist. Die Anlaufstelle Anlauf gegen Gewalt unterstützt die Betroffenen bei der Aufarbeitung ihrer Erlebnisse. Es ist wichtig, dass die Betroffenen selbst bestimmen, wann und wie sie über ihre Erfahrungen sprechen. Der Teilungsprozess ist individuell und oft langwierig. Der Deutsche Turner-Bund (DTB) hat sich zu einem Vorreiter in der Aufarbeitung von Missständen entwickelt und verfolgt mit dem Kultur- und Strukturprozess Leistung mit Respekt sowie dem Safe Sport Code das Ziel, Gewalt und Missbrauch im Sport gezielt zu regulieren. Trotz der Fortschritte gibt es nach wie vor Herausforderungen und Unzufriedenheit unter Betroffenen, wie von [DOSB](#) berichtet.

Die Aufarbeitung von Erfahrungen ist nicht nur für die direkt Betroffenen wichtig, sondern auch für Umstehende, die Unterstützung und Rat suchen. Ein umfassendes Schutzsystem für Kinder und Jugendliche im Sport wird als vorrangiges Ziel für die nächsten Jahre angestrebt. Die Anlaufstelle bietet Unterstützung, die telefonisch unter 0800 90 90 444 oder per E-Mail unter [kontakt\(at\)anlauf-gegen-gewalt.org](mailto:kontakt(at)anlauf-gegen-gewalt.org) erreichbar ist. Die Verbesserung der Angebote für Betroffene könnte in Zukunft zu einer höheren Bereitschaft führen, Missstände zu melden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.mdr.de • www.turnfest.de • www.dosb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net